

## Universitätslehrgang

# Musikvermittlung – Musik im Kontext

## Institut für Musikpädagogik

### Profil

Der berufsbegleitende Masterlehrgang „Musikvermittlung – Musik im Kontext“ bietet eine zeitgemäße Ausbildung für die vielfältigen Praxisfelder der Musikvermittlung im Kultur- und Bildungsbereich. An der Schnittstelle von Kunst und Bildung fokussiert Musikvermittlung Themen der Musikpädagogik und des Audience Developments sowie aktuelle künstlerische Präsentations- und Partizipationsformen.



Fotos: Florian Voggeneider

### Berufsbild

Die Berufsfelder der Musikvermittlung entwickeln sich aus den Tätigkeitsfeldern der Musik, der Musikpädagogik, der Musikwissenschaft, des Journalismus und der Dramaturgie. Musikvermittlung verschmilzt diese Kompetenzen: Für die einen stellt die Tätigkeit des Musikvermittlers einen integralen Bestandteil ihres Berufes dar, andere entwickeln als freie oder fest angestellte Musikvermittler\*innen Konzepte und Konzertformate für den Kultur- und Bildungsbereich.

### Lehrende

Hans Georg Nicklaus, Irena Müller-Brozovic, Dagmar Schinnerl, Karen Schlimp, Norbert Trawöger / Bruckner Orchester Linz (Kooperationspartner)

sowie Gastreferent\*innen aus den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen der Musikvermittlung wie z. B. Matthias Naske (Wiener Konzerthaus), Ursula Heidecker Allen (Royal Scottish National Orchestra), Katherine Zeserson (Community musician), Thomas Höft (Dramaturg), Manuela Kerer (Komponistin), Bernhard König (Komponist, Interaktionskünstler), Ernst Klaus Schneider (Musikvermittlung, Prof.em. MHS Detmold), Constanze Wimmer (Artistic Citizenship, KUG), Rainer O. Brinkmann (Musiktheaterpädagoge), Lilian Genn (Musikvermittlerin & Bewegungspädagogin), Hans-Joachim Gögl (Montforter Zwischentöne), Anke Fischer (Elbphilharmonie), Tobias Henn (Alte Oper Frankfurt), Rainer Lepuschitz (Meister & Kammerkonzerte Innsbruck), Tom Wilmersdörfer & Philipp Nowotny (Hidalgo Festival), Michael Wimmer (Kulturpolitik), Irene Knava (Diversität & Community Building), Karin Wolf (Institut für Kulturkonzepte), Alicia de Banffy-Hall (Community Music) u.v.m.

Nähere Informationen zu den Lehrenden und Gästen finden Sie unter [www.bruckneruni.at/de/studium/universitaetslehrgang](http://www.bruckneruni.at/de/studium/universitaetslehrgang)

**„Für mich war dieser Lehrgang das perfekte Sprungbrett in den Beruf als Musikvermittlerin. Der Lehrgang bietet die perfekte Mischung aus spannenden Vorträgen und eigenem Tun. Die Dozenten haben mit ihrer Kompetenz, Leidenschaft und Liebe zur Musik(-Vermittlung) einen tollen Weg geebnet.“**

Anke Fischer, M.A. / Elbphilharmonie Hamburg

### INSTITUT FÜR MUSIKPÄDAGOGIK

### Universitätslehrgang „Musikvermittlung – Musik im Kontext“

Leitungsteam:  
Lehrgang 2019-2021

IRENA MÜLLER-BROZOVIC, M.MUS.  
[irena.mueller-brozovic@bruckneruni.at](mailto:irena.mueller-brozovic@bruckneruni.at)

DAGMAR SCHINNERL, M.A.  
[dagmar.schinnerl@bruckneruni.at](mailto:dagmar.schinnerl@bruckneruni.at)

UNIV.DOZ.DR.  
HANS GEORG NICKLAUS, M.A.  
[georg.nicklaus@bruckneruni.at](mailto:georg.nicklaus@bruckneruni.at)

Sekretariat  
[imp@bruckneruni.at](mailto:imp@bruckneruni.at)

### Allgemeine Information Studienbüro

[studium@bruckneruni.at](mailto:studium@bruckneruni.at)  
T +43 732 701000 260  
[www.bruckneruni.at](http://www.bruckneruni.at)

Information, Anmeldung und  
Bewerbungsunterlagen zum  
Download:  
[https://www.bruckneruni.at/  
de/studium/universitaets-  
lehrgang](https://www.bruckneruni.at/de/studium/universitaetslehrgang)

Bewerbungsfrist:  
31. Mai 2021

Online-Infoabend:  
Do, 15. April 2021, 18 Uhr  
Anmeldung per E-mail an  
[imp@bruckneruni.at](mailto:imp@bruckneruni.at)

## Universitätslehrgang

# Musikvermittlung – Musik im Kontext

## Das Studium

Im Rahmen des Studiums werden Module angeboten, die einerseits die künstlerische Persönlichkeit des/der Vermittler\*in in Bühnenpräsenz, dramaturgischer Gestaltungsfähigkeit, didaktischer Konzeption und Moderationskompetenz entwickeln und andererseits den kulturellen und gesellschaftlichen Kontext reflektieren, um als Musikvermittler\*innen zur Weiterentwicklung von Kultur- und Bildungseinrichtungen aktiv beitragen zu können.

**„Für mich war der Austausch mit Musikbegeisterten sehr fein – egal welcher Vorbildung und aktueller Tätigkeit (also egal ob Musiklehrer, Musikschullehrer, Freiberufler, ...). Hier bietet der Lehrgang den notwendigen Boden, auf dem so manches wachsen und gedeihen kann. Die Vermittlung von (sehr wertvollen) Basics (Sprechen, Auftreten, Schauspiel, Organisation etc.) hat uns allen viel gebracht.“**

Andrea Matl, M.A. / Gymnasium St. Ursula, Salzburg

## Struktur

Der Universitätslehrgang wird berufsbegleitend angeboten und dauert 4 Semester. Die Lehrveranstaltungen finden an Freitagen und Samstagen statt, zusätzlich dienen eine einwöchige Sommerakademie und eine einwöchige Winterakademie der Vertiefung der bis dahin erworbenen Inhalte. Den Abschluss bildet der Master of Arts (M.A.).

**„Das vielfältige Curriculum des Lehrgangs lässt einen ebenso vielfältig werden. Genossen hab ich die kunterbunte Zusammensetzung der Teilnehmer\*innen, so schärfte sich mein Blickwinkel auf andere musikalische Bereiche!“**

Lisa Fellner, M.A. / Oper Graz - OperAktiv!

## Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium als Musiker\*in oder Musikwissenschaftler\*in bzw. die Lehrbefähigungsprüfung als Musikpädagog\*in. Eine gleichwertige Qualifikation durch Berufspraxis kann in Ausnahmefällen anerkannt werden
- Praxiserfahrung in einem Tätigkeitsfeld der Musikvermittlung
- Vielseitiges musikalisches und künstlerisches Interesse

**„Der Lehrgang kam für mich genau zur richtigen Zeit. Ich bin ja schon lange Zeit als Musikvermittler aktiv, habe mich aber nach einer professionellen Reflexion meines Tuns gesehnt. Diese habe ich bekommen und noch viel mehr ...“**

Karl Höldrich, M.A. / Dir. Musikschule Pfaffenwinkel, Cellist (D)

## Facts

Dauer:

4 Semester / 90 ECTS

Unterrichtssprache:

Deutsch

Abschluss:

Master of Arts (M.A.)

Studiengebühr:

Siehe

<https://www.bruckneruni.at/de/studium/studiengebuehren/>



Fotos: Peter Beer, Florian Voggenseder